

Neue Lesestunde am Breithof

BILDUNG Ehrenamtliche Paten mittwochs beim Kinder- und Familienservicebüro



Freuen sich auf ihre neue Aufgabe und den „Struwelpeter“: Die fünf Lesepaten und Petra Weniger vom Kinder- und Familienservicebüro (links).

BILD: FRIEDRIKE KLOTH

Das Angebot richtet sich an Grundschüler. Gelesen wird ab sofort immer mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr.

VON FRIEDRIKE KLOTH

BERNE – „Konrad“, sprach die Frau Mama, „ich geh' aus und du bleibst da.“ Die Geschichte vom Daumenlutscher aus dem „Struwelpeter“ kennt fast jeder Erwachsene. So entdeckten auch die frischgebackenen Lesepaten im Kinder-

und Familienservicebüro Berne (FUKS) das Werk wieder. Und sie werden nicht die einzigen sein. Denn ab sofort wird in den Räumen am Breithof 6a jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr gelesen.

Offenes Angebot

Als ehrenamtliche Lesepaten treten Reinhard Rakow, Hanno Girke, Karin Logemann, Hema Pannemann und Vanessa Grauf in den Dienst. Sie dürfen die Texte, aus denen sie vorlesen, selbst aussuchen.

Das Angebot ist auf Grundschüler ausgerichtet. „In vielen Familien ist das Buch im Alltag nicht zu finden“, sagt Petra Weniger vom Kinder- und Familienservicebüro. „Deshalb wollten wir hier ein offenes Angebot einrichten. Jedes Kind kann einfach herkommen“, erklärt sie. Das Projekt soll bis Ende 2011 laufen.

Aktionstag gegen Armut

In der nächsten Woche planen unterdessen die Soziale Gruppenarbeit und der Jugendtreff des CVJM-Sozial-

werk Wesemarsch einen Aktionstag im Rahmen der Woche gegen Kinderarmut und soziale Ausgrenzung. Auf einem Flohmarkt am Montag, 20. September, kann ab 15 Uhr auf dem Breithof gestöbert werden.

Außerdem wird ein „Hausaltsparcours“ der Öffentlichkeit präsentiert und zum Mitmachen eingeladen. Gäste können dort einen „Hausaltsparcoursführerschein“ erwerben. Der Parcours wurde von Kindern erarbeitet, um lebenspraktische Fähigkeiten zu erlernen.